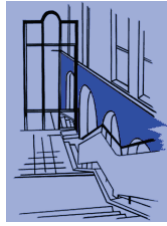


## PROJEKTTAGE AM WEITERBILDUNGSKOLLEG EMSCHER-LIPPE



**Dienstag, 19.06.2012**

**10.00 Uhr - 12.30 Uhr**

Vortrag im Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe

„Jüdisches Leben in Gelsenkirchen“

Judith Neuwald-Tasbach

**14.00 Uhr - 17.00 Uhr**

Führung durch das Jüdische Gemeindezentrum

und die neue Synagoge in Gelsenkirchen

**Mittwoch, 20.06.2012**

**14.30 Uhr - 17.30 Uhr**

Filmvorführung: „Jud Süß“

Ort: Jüdische Gemeinde in Gelsenkirchen

Pädagogische Begleitung durch Michael Kleinschmidt (IKF):

Informationen zur Entstehung und Rezeption des NS- Propagandafilms



Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen

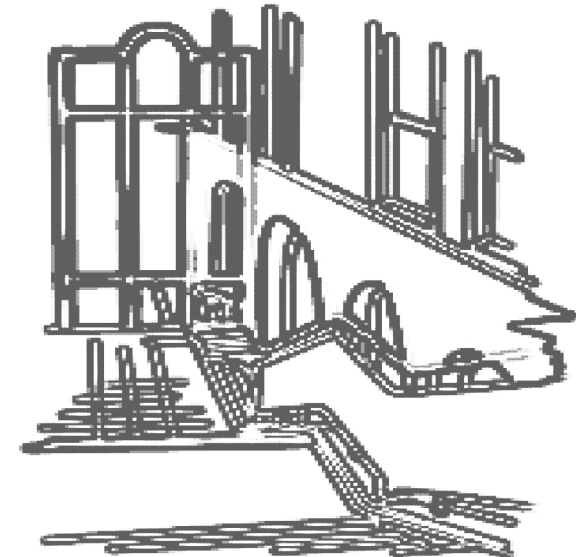
Schalcker Fan-Initiative e.V.

## DER EWIGE SÜNDENBOCK? ANTISEMITISCHE VORURTEILE

GESTERN – HEUTE

AUSSTELLUNG – FILME – FÜHRUNG – VORTRÄGE

18.06.12 - 20.06.12



**Eröffnungsveranstaltung am**

**Montag, dem 18. Juni 2012, um 12.00 Uhr**

**im Weiterbildungskolleg Emscher – Lippe**

**Middelicher Str. 289, 45892 Gelsenkirchen**



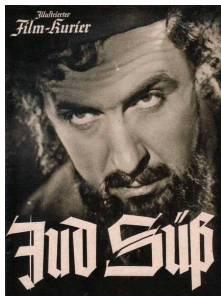
Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen

Schalcker Fan-Initiative e.V.

HERZLICH WILLKOMMEN – שלום

AM

WEITERBILDUNGSKOLLEG EMSCHER-LIPPE



## DER EWIGE SÜNDEBOCK? ANTISEMITISCHE VORURTEILE

GESTERN – HEUTE

AUSSTELLUNG – FILME – FÜHRUNG – VORTRÄGE 18.06.12 - 20.06.12

Ist es nicht merkwürdig? Wenn man „Franzose“ sagt, „Engländer“ oder „Holländer“, mag jeder von uns gewisse Vorstellungen über diesen oder jenen Menschen oder über das Volk entwickeln, vielleicht mit einem Urlaub verknüpft oder sogar mit einer persönlichen Bekanntschaft. Aber schon der Begriff „Jude“ ist anders. Nur wenige von uns haben jüdische Bekannte oder Freunde, noch seltener ist es, dass jemand in Israel war. Dennoch ist man meistens *für* oder *gegen* Juden, ja, man fühlt sich fast gezwungen, sich gegenüber „den Juden“ zu positionieren.

Liegt das *nur* an unserer Geschichte? Oder werden wir sogar mit diesen oder jenen antisemitischen Klischees ein Leben lang konfrontiert?

Beantworten werden wir die Frage in unserer Projektwoche so nicht können, aber wir werden jüdisches Leben vorstellen, in unserer Stadt und überhaupt. Wir werden uns auch mit rassistischem Antisemitismus beschäftigen, wie er in der Zeit des Hitlerfaschismus propagiert wurde.

Lasst Euch überraschen, und vielleicht schaffen wir es, uns mit unserer *eigenen* Haltung gegenüber jüdischem Leben kritisch auseinanderzusetzen, das eine oder andere Vorurteil zu erkennen, und wer weiß, vielleicht sogar..., über Bord zu werfen.

Wir freuen uns, shalom...

## PROGRAMM

MUSIKALISCHER AUFTAKT

### 1. BEGRÜßUNG

Günter Jahn, Schulleiter

### 2. GRÜßWORTE

Gabriele Preuß, Bürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen

Judith Neuwald-Tasbach, Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen

### 3. GASTVORTRÄGE

Dr. Susanne Franke, Schalker-Fan-Initiative

„Jüdische Kultur: Vorbild statt Sündenbock“

Dr. Jörg Koch, Gastvortrag zur Ausstellung

„Jud Süß“ Oppenheimer – Geschichte(n) einer Figur

18.00 Uhr: Besuch des Jüdischen Friedhofes

Jüdischer Friedhof, Gelsenkirchen Ückendorf



Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen

Schalcker Fan-Initiative e.V.



Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen

Schalcker Fan-Initiative e.V.